

# Weltoffene Solidarität in der Stadt

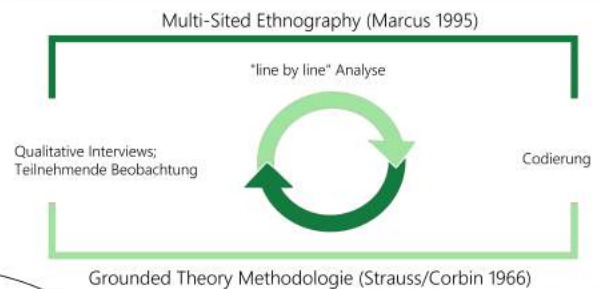
## Perspektiven aus dem Alpen-Adria-Raum

Forschungstag, 26. November 2021, Universität Klagenfurt

### Forschungsrelevanz

- **Verdopplung der Anzahl an Menschen auf der Flucht** von 2010 bis 2021 auf 84 Millionen (UNHCR, 2021)
- Ambivalente Dynamiken von **Solidarisierung und Entsolidarisierung** (Hill, Schmitt, 2021)
- Verschärfende **Abschottungspolitik**en wie Kasernierung in Lagern und Grenzkontrollen
- Kritik, neue Ideen und **kreative Praktiken** entstehen in den Städten und im Lokalen
- Konzept der **solidarischen Stadt** (Scherr, Hofmann, 2018)
- Herstellen von **Begegnungsräumen**, welche über eine Separierung geflüchteter Menschen hinausdenken (Kubaczek, Mokre, 2021)
- **Verbindende Potenziale** ins Zentrum rücken (Yildiz, 2020)

### Methode



### Forschungsprozess

- Erforschung **solidarischer Allianzen** im Alpen-Adria-Raum mit Ausgangspunkt in der Stadt Klagenfurt
- **Ethnografische Erkundungen** und **qualitative Interviews**
- Seit April 2021;
- Finanzierung: Globalbudget der **Universität Klagenfurt**

**Solidarität  
leben.**

### Forschungsfragen

- Welche **Formen von Solidarität** werden im Alpen-Adria-Raum in solidarischen Allianzen umgesetzt?
- Wer sind die **Akteur\*innen** dieser solidarischen Engagement-Formen?
- Welches **Verständnis von solidarischen Städten** wird entfaltet?
- Mit welchen **Praktiken** wird dieses in die Öffentlichkeit getragen?

### Bisherige Ergebnisse

- **Protest in transurbanen Allianzen** u.a. Klagenfurt, Wien, Innsbruck, Graz, Linz, Villach
- Beispiel »**Wochenenden für Moria Kärnten/Koroška**«
- Forderungen »**Alle Lager evakuieren! Menschen aufnehmen! Abschiebungen stoppen!**« (Beobachtungsprotokoll)
- **Künstlerische Praktiken** schaffen solidarische Narrative und stellen Öffentlichkeit her
- **Rap als Ausdrucksmittel**, um »**Leute anzuziehen, um auf etwas anderes, um auf Missstände aufmerksam zu machen**« (Rapper Mighty M. aka Himmeldach im Interview)
- »**Es war so viel los wie sonst eigentlich nirgends, weil da Show stattgefunden hat und dann bleiben die Leit eher stehen. Und dann schaut der vielleicht 5 Minuten [...] beim Breakdancen zu, der sieht aber hinten trotzdem das Schild und die Zelte**« (Rapper Mighty M. aka Himmeldach im Interview)
- Im gemeinsamen Tun erfahren junge Menschen **Zugehörigkeit**
- Es zählt die gemeinsame Sache, der »**Rap**«, »**Slam-Text**« oder »**Break**«
- **Fokus auf das Einende** und die geteilten Lebenszusammenhänge von Menschen in einer postmigrantischen, durch Pluralisierung, Fluchtmigration und soziale Ungleichheiten geprägten Gesellschaft



Fotoquellen: 2021, Lisa Engel und Caroline Schmitt

- **Team:** Univ.-Prof.in Dr.in Caroline Schmitt, Elisabeth Engberding, BEd. MA und Lukas Baumann, BA MA (Arbeitsbereich „Transnationale Migrations- und Solidaritätsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, Universität Klagenfurt/Celovec)

- **Kooperationspartner\*innen:** Dr.in Bettina Pirker & Martin Diendorfer, Kärnten *andas*



Schmitt, C. (i.E.): Jenseits der Geflüchtetenunterkunft. Urban Art am Wörthersee. In: Sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit 47 (1/2), erscheint 02/2022

